

Bessere Ausstattung des KAD im Alten Botanischen Garten

Der Bezirksausschuss Maxvorstadt fordert die Landeshauptstadt München auf, statt Worten unverzüglich Taten folgen zu lassen und für die Bestreifung des Alten Botanischen Gartens durch den KAD eine bessere Ausstattung, wie zum Beispiel durch „Elektroschockern“ zu ermöglichen.

Begründung:

Aus Gesprächen mit Beteiligten vor Ort, hat der KAD inzwischen immer weniger Möglichkeiten im ABG tätig zu werden, weil das Gewaltpotenzial und die Bewaffnung des dortigen kriminellen Klientels außer Kontrolle geraten ist. Nicht selten suchen die Mitarbeiter des KAD Schutz im Park Café vor den Kriminellen.

Zur Selbstverteidigung des KAD fordert der Bezirksausschuss Maxvorstadt die Landeshauptstadt München dazu auf, die Mitarbeiter die den ABG bestreifen mit Elektroschockern oder anderem gleich wirksamen Selbstverteidigungsmaterial auszustatten.

Aufgrund der dortigen Gefahrenlage darf es nicht dazu kommen, dass Mitarbeiter des KAD im schlimmsten Fall sich nicht gegen gewalttätige Angriffe wehren können (siehe der Mord vor wenigen Wochen) und körperlich zu Schaden kommen, womöglich bis hin zum Verlust des eigenen Lebens.

Antragsteller: CSU Fraktion